

„Mobil für die Kunden“

Neuer Mitarbeiter im Elster-Kundendienstteam

- Die elektronische TC unterliegt in Deutschland den Vorschriften für elektronische Mengenumwerter, d. h. einer Nacheichfrist von fünf Jahren.
- Die mechanische Temperaturumwertung ist in der Anschaffung deutlich preiswerter als eine elektronische Mengenumwertung.
- Gaszähler mit mechanischer TC werden in Deutschland wie normale Balgengaszähler nachgeprüft und unterliegen den gleichen Nacheichfristen, also acht Jahre.

Rechenbeispiel Einfamilienhaus

Gasverbrauch 3.000 m³/Jahr Gaszähler im unbeheizten Keller, durchschnittliche Gastemperatur: 10 °C
 Brennwert: 10 kWh/m³
 Gaspreis: 6,22 ct/kWh
 (RWE Weser Ems, 4/2008)
 Rechnungsbetrag
 Einfacher GZ: 1.769,-
 GZ mit TC: 1.800,-
 Differenz: 31,-/Jahr

Wie aus dem Rechenbeispiel zu ersehen ist, kann sich die Investition in Gaszähler mit TC bereits nach kurzer Zeit amortisieren, sofern die Installation in einer Umgebungstemperatur deutlich unter 15 °C liegt.

Wie für alle Balgengaszähler können auch die Gerätetypen mit TC mit dem Encoder-Zählwerk geliefert werden. Somit ist die Einbindung in zukünftige Zählertechnologien, z. B. Zählerfernauslesung, problemlos möglich.

Für die Industriebalgengaszähler G40 – G100 empfiehlt Elster zurzeit den Einsatz von elektronischen Mengenumwertern. Bei größerem Interesse könnte auch hier die mechanische Lösung entwickelt werden. Sprechen Sie uns an!

Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl der geeigneten Geräte für Ihren speziellen Anwendungsfall.

Hans Arp

hans.arp@elster.com

Jörg Baumfalk hat nach der Berufsausbildung im Elektrofachhandwerk und einigen Praxisjahren die Weiterbildung zum Elektromeister absolviert.



Seit 2000 war er als Servicetechniker für Instromet-Geräte im Einsatz. Nach dem Zusammenschluss von Elster und Instromet 2005 konnte er aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als Servicetechniker für beide Produktlinien fungieren. Herr Baumfalk ist ein erfahrener Spezialist für das gesamte Spektrum und die Betreuung der Elster-Instromet-Geräte.

Als stellvertretender Prüfstellenleiter für die Bundesländer NRW, Niedersachsen und Baden-Württemberg wird er demnächst auch für Hessen und Bayern zuständig sein. Jörg Baumfalk liebt seinen Beruf und die Mobilität. Wir sind froh, dass er mit seinem langjährigen Know-how unser Kundendienstteam verstärkt.

Sollten Sie technische Fragen rund um die Messgerätetechnik haben oder möchten Sie Fragen zu Inbetriebnahme, Nacheichung oder Servicebedarf für Mengenumwerter und Gaszähler klären, dann notieren Sie bitte seine **neue Mobilnummer: 0170 / 856 94 18**.

Für Terminvereinbarungen steht Ihnen natürlich grundsätzlich Yvonne Huber in Mainz-Kastel zur Verfügung: 06134 / 605-346.

Wir wünschen Herrn Baumfalk weiterhin gute Fahrt, vor allem zu seinen Kunden.